



Einladung zur
DKV - IZW
Veranstaltung

Herausforderungen 2021 für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik

Dienstag, den 09. März 2021

10:00 bis 16:30 Uhr

ONLINE-VERANSTALTUNG

Anlass und Hintergrund

Zum neunten Mal veranstalten DKV und IZW gemeinsam das Kolloquium „Aktuelle Herausforderungen für die Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik“ und wollen damit umfassend über die Themen zu Beginn des Jahres informieren. Diesmal ist es eine „Online“ Veranstaltung.

Wir konnten bereits über den Durchbruch bei Heizungswärmepumpen in Wohngebäuden berichten: Ein Zuwachs von 80.000 auf 120.000 Stück im Jahre 2020. Dies wurde stark durch die staatlichen Fördermaßnahmen unterstützt.

Neben den umweltschonenden Heizsystemen für die Raumheizung wird immer deutlicher, dass die Anwendung von Wärmepumpen für industrielle und gewerbliche Prozesse die nächste große Aufgabe ist und einen beachtlichen Beitrag zur Verwirklichung der deutschen und europäischen Klimaziele darstellt. Auch wenn man derzeit von einem „Hype“ bezüglich der Wasserstoffanwendung in den Medien sprechen kann, ist die Wärmepumpentechnik eine bereits bestens ausgereifte und weltweit erfolgreich eingesetzte umweltschonende Anwendung für Industrie und Gewerbe.

Wir hatten bereits im letzten Jahr einige Vorträge der Elektrifizierung von Gewerbe- und Industrieprozessen gewidmet – „Ohne Kohle, Öl und Erdgas“. Viele Prozesse lassen sich mit hybriden Anwendungen Kälte-Wärme und sinnvoller Abwärmennutzung verwirklichen. Dies ist für unsere Branche eine wichtige Herausforderung mit sehr großen Potentialen.

Die diesjährigen Schwerpunkte sind: Erfahrungen aus umgesetzten Projekten in Dänemark, Österreich, Schweiz und Deutschland. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Anwendung in Fernwärmenetzen oder besser in Kälte- und Wärmenetzen. Für Hochtemperatur-WP und WP für Trocknungsprozesse werden der derzeitige Stand und die Entwicklungsperspektiven aufgezeigt. Weiterhin haben wir die Möglichkeit, Ihnen zwei neue Forschungseinrichtungen vorzustellen.

Ablauf der Veranstaltung am 09.03.2021 (Änderungen vorbehalten)

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr.-Ing. Holger Neumann, DKV e.V.

Dr.-Ing. Jürgen Süß, IZW e.V.

Großwärmepumpen für Fernwärme und Industrie in Dänemark – Status, Perspektiven und aktuelle Entwicklungen

Benjamin Zühlsdorf, Danish Technological Institute, Aarhus, Dänemark

Industriewärmepumpen in Österreich

Dr. Veronika Wilk, Austrian Institute of Technology GmbH, Wien, Österreich

Fallbeispiele von industriellen Wärmepumpen in der Schweiz

Dr.-Ing. Cordin Arpagaus, Ostschweizer Fachhochschule, IES, Buchs, Schweiz

Entwicklungsperspektiven von Hochtemperatur-Wärmepumpen größer 100 °C

Vivien Klein B.Sc., Combitherm GmbH, Fellbach

AGFW-Projekt Großwärmepumpen in Fernwärmenetzen

N.N. Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. -**angefragt**-

Einsatz von Großwärmepumpen in der Fernwärmeversorgung

Dipl.-Ing. (FH) Ivo Eiermann, Johnson Controls Systems & Service GmbH, Mannheim

Wärmepumpenlösungen der GEA und ihre Anwendung in Industrie sowie in Fernwärmenetzen

Tim Scheuermann B.Sc., Dr.-Ing. Ole Fredrich, GEA Refrigeration Germany GmbH, Berlin

Leistungssteigerung von FW Netzen durch thermisch angetriebene Wärmepumpen als Hausanschlussstation

Stefan Petersen, Technische Universität Berlin, Institut für Energietechnik, KT2

Vorstellung: Forschung Hochtemperatur-WP - Benjamin Zühlsdorf, DTI, Aarhus, DK

Vorstellung: Forschung Trocknung -
Dr. DI Michael Lauer mann, AIT, Wien, A

Vorstellung: Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG, Cottbus,
Prof. Dr. Mario Ragwitz

Vorstellung: DLR Institut für CO₂-arme Industrieprozesse mit Abt. für Hochtemperatur-WP
Prof. Dr. Panagiotis Stathopoulos

Zusammenfassung

Dr.-Ing. Rainer M. Jakobs, IZW e.V.

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung wird als reines ONLINE-Event angeboten. Als Video-Konferenzsystem wird Zoom genutzt. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zeitnah vor dem Veranstaltungstag Ihren Zugangscode. Fragen können ausschließlich über den Chat gestellt werden.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt für DKV- und IZW-Mitglieder **95 €**, für Nichtmitglieder **115 €**, jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.

Darin enthalten sind: Zugangscode, zugesandt zeitnah vor der Veranstaltung. Die Vortragsunterlagen werden als Link nach der Veranstaltung per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Die Tagungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das **Konto DE31 2505 0180 0910 1904 10, BIC SPKHDE2HXXX** des IZW e.V. bei der **Sparkasse Hannover** zu überweisen.

Kostenfrei stornieren bis zum 04. März 2021, eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Kontakt Daten der Veranstalter:

DKV e.V., Postfach 0420, 30004 Hannover
info@dkv.org

Fax: 0511-8970815

IZW e.V., Postfach 3007, 30030 Hannover
email@izw-online.de

Fax: 06163-3071

Anmeldung zur Veranstaltung:

DKV-IZW-Mitglied: ja ____ nein ____

Name, Vorname, akad. Grad

Firma, Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift, falls abweichend

E-Mail

Telefonnummer

Datum, Ort

Unterschrift (oder Wiederholung Name)